

MODSTER

SR80 PRO



USER MANUAL
/BETRIEBSANLEITUNG

Inhalt

Einleitung.....	3
Lieferumfang.....	4
Einbau des Akkus.....	4
Fernsteuerungssystem.....	5
Anfangen.....	5
Testfahrt.....	5
Steuer-Tipps.....	6
Motor Instandhaltung.....	6
Nach dem Fahren.....	6
Instandhaltung.....	7
Installation der Ruder.....	8
Checkliste.....	8
Lade-Anleitung.....	9
Problembehandlungen.....	9-10
Gewährleistungsschluss.....	11
Betriebsanleitung: Brushless Sender.....	12-20
Konformitätserklärung.....	41

Sehr geehrter Kunde, sehr geehrte Kundin,
wir freuen uns, dass Sie ein Produkt aus dem Hause MODSTER gewählt haben.

Alle Modelle werden vor der Auslieferung sorgfältig auf Vollständigkeit und Funktion geprüft.

Aufgrund ständiger Weiterentwicklung und Verbesserung unserer Produkte behalten wir uns technische Änderungen sowie Änderungen in Ausstattung & Design ohne Ankündigung vor.

Ansprüche aus geringfügigen Abweichungen, des Ihnen vorliegenden Produktes, gegenüber Daten und Abbildungen dieser Anleitung können daher nicht geltend gemacht werden. Der verantwortungsvolle Umgang mit dem Produkt dient zu Ihrer eigenen Sicherheit und der Sicherheit Unbeteiligter. Beachten Sie dazu die Sicherheitsanweisungen in dieser Anleitung.

Modellfahrzeuge sind kein Spielzeug!

Gehen Sie immer verantwortungsbewusst mit dem Produkt um.

Als Hersteller und Vertreiber des Produktes haben wir keinen unmittelbaren Einfluss auf den korrekten Umgang und die korrekte Bedienung des Produktes. Die nachfolgenden Sicherheitsanweisungen sollen Sie und Ihr Umfeld vor Schäden bewahren, die bei unsachgemäßem Gebrauch entstehen können. Aber auch das Produkt selbst soll durch die entsprechenden Hinweise vor Beschädigung geschützt werden. Lesen Sie deshalb dieses Kapitel aufmerksam durch, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen!

- Halten Sie Gegenstände, die sich verfangen könnten, fern vom Propeller (einschließlich lockerer Kleidung, Werkzeug, usw). Stellen Sie sicher, dass Ihre Hände, Ihr Gesicht und andere Teile Ihres Körpers fern vom Propeller bleiben.
- Als Benutzer dieses Produkts sind ausschließlich Sie verantwortlich für die sichere Betriebsweise des Produkts, um nicht sich selbst oder andere zu gefährden bzw. um keine Sachschäden zu verursachen.
- Das Modell darf nicht verändert oder modifiziert werden, da dies zu einem unsicheren oder nicht fahrbaren Modell führen kann. In einigen Fällen können sich die Anweisungen leicht von den Abbildungen unterscheiden. In diesen Fällen sollten die schriftlichen Anweisungen als richtig betrachtet werden.
- Wenn Sie keine Erfahrung mit ferngesteuerten Booten haben oder diese Art von Modell noch nicht gefahren haben, empfehlen wir Ihnen, einen erfahrenen Fahrer in Ihrem RC Club um Unterstützung für Ihre erste Fahrt zu bitten. Wenn Sie nicht Mitglied eines Clubs sind, hat Ihr lokaler Hobby-Shop Informationen über Clubs in Ihrer Region.

Wir als Hersteller bieten Ihnen sorgfältig getestete Kits und Anweisungen in Top-Qualität, aber letztlich hängen Qualität und Fahreigenschaft Ihres fertigen Modells davon ab, wie Sie das Modell zusammenbauen.

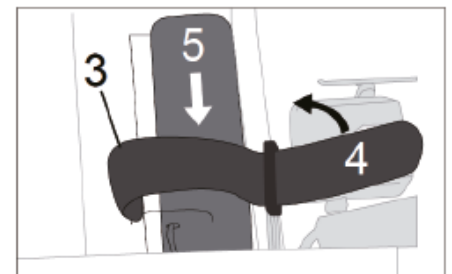
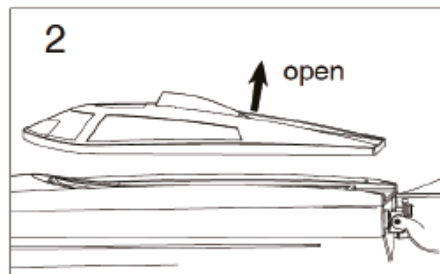
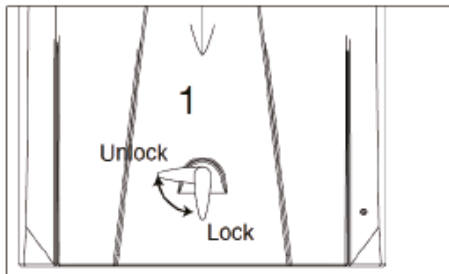
Daher können wir in keiner Weise die Leistung Ihres fertigen Modells garantieren. Es werden keine Angaben über die Leistung oder die Sicherheit Ihres fertigen Modells getroffen oder impliziert.

Lieferumfang



1. Boot
2. Fernsteuerung
3. Hexagon Driver
4. Standhalterung

Einbau des Akkus



1. Drehen Sie die Klappe der Rumpfhaube im Uhrzeigersinn um die Klappe zu entsperren.
2. Öffnen Sie die Rumpfhaube.
3. Befestigen Sie das beigefügte Klebeband oder Klettverschlussband am Akku.
- 4 & 5. Befestigen Sie den Akku an der Hakenleiste im Boot und fixieren Sie das Ganze mit dem Klettverschluss wie abgebildet.

Fernsteuerungssystem

ACHTUNG: Halten Sie immer sämtliche Körperteile, Haare und lose bzw. hängende Teile vom Propeller entfernt, da diese sich verfangen können.

Schalten Sie immer den Sender vor dem Regler ein. Schalten Sie auch den Regler immer vor dem Sender aus. Transportieren Sie den Akku nie während er noch mit dem Regler verbunden ist.

1. Stellen Sie das Sendergas und die Steuertrimmung auf die mittlere Position.
2. Schalten Sie den Sender ein.
3. Verbinden Sie einen voll aufgeladenen Akku mit dem Regler.
4. Stellen Sie fest, dass das Fahrzeug sich in die richtige Richtung bewegt, wenn Sie rechts oder links steuern.
5. Geben Sie maximal Gas, dann bewegen Sie den Gashebel in die entgegengesetzte Richtung, der Propeller sollte sich jetzt in die andere Richtung drehen. Die automatische Regler-Strom-Abschalt-Funktion kommt zum Einsatz, wenn der Regler einen niedrigen Akkuladestand entdeckt. Lassen Sie das Gas los und laden Sie den Akku wieder auf wenn nötig.

Anfangen

1. Schalten Sie den Sender ein.
2. Verbinden Sie einen voll aufgeladenen Akku mit dem Regler.
3. Testen Sie Steuerung durch den Sender am Stand.
4. Nachdem Sie das Boot vorsichtig ins Wasser gelegt haben, fahren Sie vorsichtig los. Wenn das Boot nicht gerade aus fährt, passen Sie die Trimmung am Sender an.
5. Schalten Sie den Regler aus und lösen Sie die Verbindung zum Akku.
6. Schalten Sie den Sender immer zum Schluss aus.
7. Erlauben Sie dem Motor, Regler und Akku abzukühlen bevor Sie den Akku laden oder das Boot wieder fahren.

ACHTUNG: Schalten Sie den Sender nicht aus bevor Sie nicht den Akku vom Regler getrennt haben. Andernfalls könnte der Regler Signale empfangen und außer Kontrolle geraten. Lagern Sie das Boot mit der Haube entfernt, um Schimmel im Rumpf vorzubeugen.

Testfahrt im Wasser

1. Platzieren Sie das Boot im Wasser.
2. Fahren Sie mit niedriger Geschwindigkeit in Ufernähe. Vermeiden Sie immer die Nähe zu Objekten im Wasser.
3. Sobald Sie sich beim langsamen Fahren sicher fühlen, fahren Sie weiter hinaus, wenn es die Situation zulässt.

Tipp: Wenn Sie zu viel Trimmung in der Steuerung haben, um das Boot gerade aus zu lenken, stellen Sie die Trimmung auf eine neutrale Position und stellen Sie das Ruder am Boot mechanisch gerade ein. Dies tun Sie, indem Sie den Knopf am Ruderhorn lösen, ihn auf eine passende Position zur Anlenkung bringen und sicherstellen, dass das Ruder zentriert ist

4. Fahren Sie das Boot zurück, wenn Sie bemerken, dass es langsamer fährt, obwohl Sie maximal Gas geben.

Steuer-Tipps

Halten Sie sich fern von Wasserfahrzeugen, festen Objekten, Wellen oder schnellen Strömen im Wasser, Tieren oder Pflanzen im Wasser. Halten Sie sich ebenfalls fern von Zonen mit Menschenansammlungen, wie Schwimmbereichen, Fischerteichen etc. Informieren Sie sich über regionale Gesetze oder Vorschriften bevor Sie in einer bestimmten Region fahren.

Maximale Geschwindigkeit kann nur erreicht werden, wenn die Wasser- und Windbedingungen entsprechend ruhig sind. Scharfe Kurven, Wind oder Wellen können das Boot zum Umkippen bringen. Passen Sie Ihren Fahrstil immer den Fahrbedingungen an. Für Ihre erste Fahrt empfehlen wir leichten bis keinen Wind und ruhiges Wasser.

ACHTUNG: Wenn Sie mit Vollgas in unruhigem Wasser fahren, könnte die Schiffsschraube immer wieder über und unter Wasser gelangen, was bei häufigem Vorkommen zu einem Schaden am Propeller führen kann.

ACHTUNG: Holen Sie Ihr Boot nie aus dem Wasser bei Extremtemperaturen, Turbulenzen oder ohne Aufsicht.

Motor Instandhaltung

Verlängern Sie das Leben des Motors, indem Sie Überhitzung vorbeugen. Übermäßiger Verschleiß kommt von ständigen Kurvenfahren, Starts und Stopps bzw. ständigem Vollgas oder Fahren in nicht geeigneten, wie oben beschriebenen Bedingungen.

Überhitzungsschutz bietet der Regler in Bezug auf Schädigung des Stromkreises, kann aber nicht den Motor vor schwerer Belastung schützen.

Nach der Fahrt

1. Schalten Sie den Regler aus
 2. Trennen Sie den Akku
 3. Schalten Sie den Sender aus
 4. Entfernen Sie den Akku vom Boot und die Sendebatterien.
- Lagern Sie das Boot immer mit der Haube entfernt, um Schimmel im Rumpf vorzubeugen.

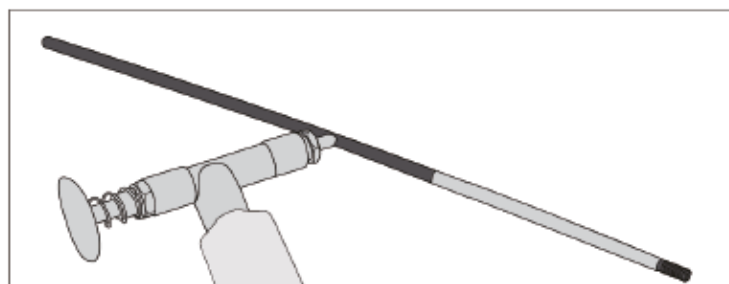
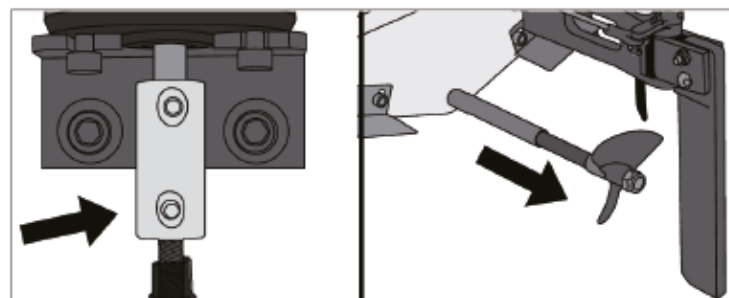
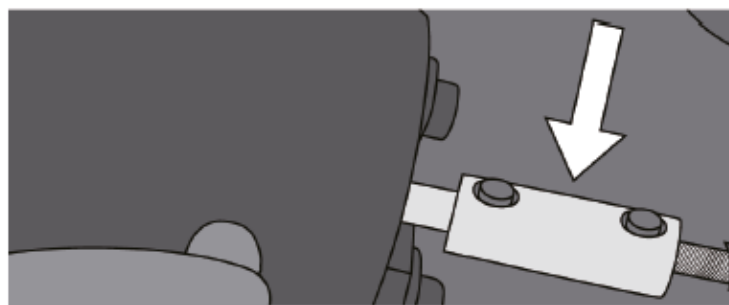
Instandhaltung

Ersetzen Sie die Antriebswelle immer sofort bei Beschädigungen oder sichtbaren Abnützungen, andernfalls könnten weiterführende Beschädigungen auftreten.

Es wird empfohlen die Antriebswelle, die Kardanwellen und andere bewegliche Teile nach 2-3 Stunden Einsatz zu schmieren. Die Schmierung dient auch als Wasserschutz und verhindert das Eintreten von Wasser in den Rumpf durch das Stevenrohr.

Ersetzen Sie immer alle Teile die sichtbaren Verschleiß oder Beschädigungen aufweisen.

1. Lösen Sie die Kupplung zwischen dem Motor und der Antriebswelle.
2. Lockern Sie die Stellschraube an der Bootswelle und entfernen Sie die Bootswelle vom Heck des Bootes.
3. Entfernen Sie die Antriebswelle indem Sie diese aus dem Stevenrohr herauschieben. Reinigen Sie die Antriebswelle von Schmieröl und andere Materialien. Schmieren Sie anschließend die Antriebswelle mit Marinefett vollständig bis hin zum Antriebsmotor.
4. Ziehen Sie die Stellschraube fest.
5. Setzen Sie die Antriebswelle vorsichtig wieder ein und stellen Sie sicher, dass der Abstand zwischen Antriebsmotor und der Schraubenstrebe 1-2 mm beträgt, damit mehr Spielraum bei höherer Belastung vorhanden ist.



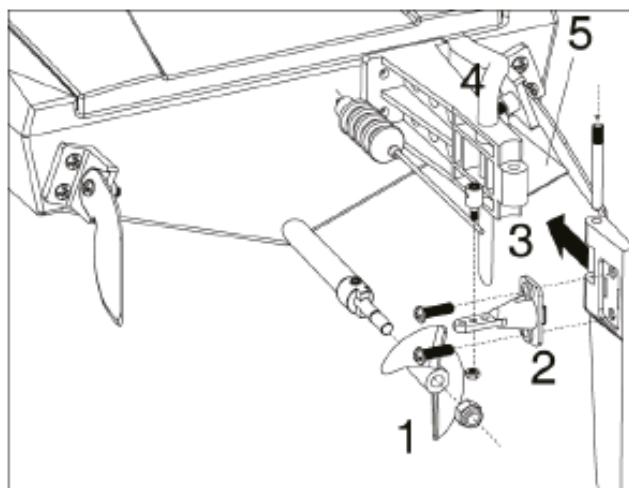
Achtung:

Das Fahren des Bootes in Salzwasser ist nicht erlaubt und führt zu Verlust der Gewährleistung. Wenn das Boot im Salzwasser gefahren wurde, reinigen Sie es nach jedem Einsatz mit Süßwasser und schmieren Sie die Antriebsteile.

ACHTUNG: Durch die Möglichkeit der Korrosion, liegt die Benutzung des RC Bootes im Salzwasser allein im Ermessen des Benutzers.

Installation der Ruder

1. Verbinden Sie die Schrauben mit dem Antriebsmotor auf der Antriebswelle und befestigen Sie die Propeller mit der beigelegten Mutter.
2. Befestigen Sie die Ruderhörner am Ruder mit zwei Schrauben.
3. Befestigen Sie das Ruder am Ruderhalter und fixieren Sie es wie in der Grafik gezeigt.
4. Verbinden Sie die Kühlleitung zum Ruder.
5. Stellen Sie sicher, dass die Trimmklappe sich entweder Senkrecht oder Parallel zum Rumpf des Bootes befindet. Sollte es notwendig sein, den Winkel der Klappe zu ändern, lösen oder ziehen Sie die zugehörigen Schrauben fester.



Checkliste

Bevor Sie das Boot ins Wasser bringen:

- Installieren Sie den vollständig geladenen Akku und die Batterien in das Boot und die Fernsteuerung.
- Verbinden Sie den Bootsakku mit dem Drehzahlregler.
- Stellen Sie sicher, dass das Boot mit dem Sender verbunden ist. Falls dies nicht der Fall ist, binden Sie das Boot an die Fernsteuerung, indem Sie die Anleitung befolgen.
- Überprüfen Sie ob sich alle Verbindungen am Boot frei bewegen können und die Motorenhalterung sicher mit dem Rumpf verbunden ist.
- Führen Sie für Testzwecke einen Richtungswechsel mit der Fernsteuerung durch.
- Passen Sie die Lenkgeschwindigkeit an der Fernsteuerung an Ihre Bedürfnisse und Wünsche an.
- Finden Sie ein sicheres und offenes Bootsareal.
- Planen Sie eine sichere Route aufgrund der Wasser- und Windkonditionen.

Nach dem Wassergang:

- Schalten Sie immer den Regler vor der Fernsteuerung aus, um die Kontrolle über das Boot zu behalten sowie die Verbindung vom Sender aufrecht zu erhalten.
- Entfernen Sie den Akku aus dem Boot.
- Trocknen Sie das Boot vollständig innen und außen, inklusive der Wasserkühlung und des Drehzahlreglers.
- Reparieren Sie vorhandene Verschleißungen und Beschädigungen.
- Schmieren Sie die Antriebswelle
- Machen Sie sich Notizen über die Einstellungen am Boot, inklusive der Wasser- und Windkonditionen.

Lade-Anleitung

Um Ihren Lithium Akku zu laden, benutzen Sie ein für Ihren Akku geeignetes Ladegerät. Das Laden des Lithium Akkus mithilfe eines nicht kompatiblen Ladegerätes (z.B. mit Ladegeräte für NiCd oder NiMH Akkus) kann zu Schäden am Akku oder auch zu Feuer und dadurch zu Sach- und/oder Personenschäden führen.

Problembehandlungen

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Boot reagiert nicht auf das Gaspedal, aber auf andere Befehle.	Gasservo Bewegung ist weniger als 100%.	Stellen Sie sicher, dass es über 100% Bewegungsrate verfügt.
	Gas- und Richtungskanal sind vertauscht.	Kehren Sie den Kanal für Beschleunigung am Sender um.
Verkürzte Laufzeit oder schwächere Leistung.	Der Ladestand des Akku ist zu niedrig.	Laden Sie die Batterie vollständig auf.
	Akku ist beschädigt.	Ersetzen und Anleitung zum Aufladen der Batterie folgen.
	Blockierung oder Reibung bei der Antriebswelle oder an der Schiffsschraube.	Zerlegen, schmieren und stecken Sie die Teile wieder zusammen.
	Die Bootskonditionen sind zu kalt.	Stellen Sie sicher, dass der Akku vor der Fahrt warm ist.
	Batteriekapazität ist zu niedrig.	Ersetzen Sie den Akku.
	Antriebsdrehmoment ist zu nahe.	Lockern Sie die Kupplung an der Antriebswelle und entfernen Sie diese ein kleines Stück.
	Antriebswelle ist zu trocken.	Schmieren Sie sie vollständig.
	Hindernisse blockieren das Ruder oder die Schiffsschraube.	Holen Sie das Boot aus dem Wasser; entfernen Sie es von den Hindernissen.
Boot verbindet sich nach der Bindung nicht mit dem Sender.	Der Sender befindet sich zu nahe am Boot während des Kopplungsprozesses.	Entfernen Sie den eingeschalteten Sender vom Boot; setzen Sie den Akku neu ein.
	Boot oder Sender befindet sich zu nahe an einem metallischen Objekt.	Entfernen Sie das Boot oder die Fernsteuerung vom metallischen Objekt.
	Boots- oder Senderakku ist zu wenig geladen.	Ersetzen bzw. laden Sie die Batterie.
	Sender ist mit einem anderen Boot verbunden.	Binden Sie das Boot erneut mit der Fernsteuerung.
	Drehzahlregler ist Offline.	Schalten Sie den Regler ein.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Boot taucht unter oder nimmt Wasser auf.	Der Bootsrumph ist nicht vollständig geschlossen.	Trocknen Sie das Boot und stellen sicher, dass die Luke am Rumpf ganz geschlossen ist.
	Gleichgewichtszentrum ist zu weit nach vorne verlagert.	Bewegen Sie die Akkus im Rumpf.
	Trimmklappen sind im falschen Winkel am Heck des Bootes.	Richten Sie diese etwas auf um den Bogen zu erhöhen oder runter um ihn zu verringern.
Das Boot tendiert dazu, in eine Richtung zu manövrieren.	Das Ruder oder die Ruderklappen des Bootes sind nicht zentriert.	Reparieren oder das Ruder und die Klappen so ausrichten, dass das Boot geradeaus fährt, wenn der Steuerhebel auf neutral gehalten wird.
	Die vertikalen Flossen der Trimmklappen sind im falschen Winkel.	Richten Sie die Flossen ein wenig nach Links oder Rechts, so dass das Boot bei neutralen Rudern, geradeaus fährt.
Das Ruder bewegt sich nicht.	Das Ruder, die Verbindung oder das Servo ist beschädigt.	Ersetzen/Reparieren Sie die beschädigten Teile und passen die Steuerung an.
	Kabel sind beschädigt oder Verbindungen zu locker.	Checken Sie alles & verbinden/ersetzen die Kabel falls nötig.
	Sender ist nicht korrekt verbunden oder mit dem falschen Boot.	Erneuern Sie die Verbindung oder wählen das richtige Boot.
	Der BEC des Drehzahlreglers ist beschädigt.	Ersetzen Sie den Drehzahlregler.
	Fahrtenregler ist Offline.	Schalten Sie den Regler ein.

Gewährleistungsausschluss:

- Nur für Kinder ab 14 Jahren.
 - Produkt enthält verschluckbare Kleinteile (fernhalten von Kleinkindern)
 - Hände, Gesicht, Haare und lose Kleidung von den Schiffsschrauben fernhalten.
 - Greifen Sie nicht in sich drehende Teile.
 - Nach der Fahrt den Akku-Stecker immer trennen und den Akku aus dem Modell nehmen.
 - Fahren Sie nur, wo es sicher ist und Sie keine Dritten gefährden.
 - Bewahren Sie die Bedienungsanleitung auf und lesen Sie diese vor Gebrauch des Modells sorgfältig und vollständig durch.
 - Personen ohne Kenntnis im Umgang mit Modellbooten empfehlen wir die Inbetriebnahme des Modells unter Anleitung eines erfahrenen Modellsportkollegen.
 - Testen Sie vor jeder Fahrt die Reichweite der Fernbedienung, sowie Ladezustand des Akkus und prüfen Sie Einweg-Batterien oder Akkus in der Fernsteuerung.
 - Fahren Sie nicht...in der Nähe von Menschengruppen, auf Personen oder Tiere zu, bei schlechter Sicht, in der Nähe von Hochspannungsleitungen und Funkmasten oder bei Gewitter, Regen oder Schnee.
 - Ein Betrieb im Salzwasser führt zu Verlust der Gewährleistung!
1. Behalten Sie das Boot immer in Sichtweite und unter Kontrolle.
 2. Benutzen Sie immer vollgeladene Batterien/Akkus.
 3. Schalten Sie immer erst das Modell, dann den Sender ein und immer erst das Modell, dann den Sender aus.
 4. Nutzen Sie das Modell nicht, wenn es optische oder mechanische Schäden aufweist.
 5. Prüfen Sie immer alle Schraubverbindungen, Kabinenhaubenhebel und Strukturen auf festen Sitz und Beschädigungen.
 6. Greifen Sie niemals in die drehende Schiffsschraube - Verletzungsgefahr!
 7. Trennen Sie nach der Fahrt immer den Akku vom Modell und entnehmen Sie diesen.
 8. Falls Einweg-Batterien verwendet werden, belassen Sie diese nach dem Fahren nicht im Boot/der Fernsteuerung.

Schäden durch ausgelaufene Batterien fallen nicht unter die Gewährleistung

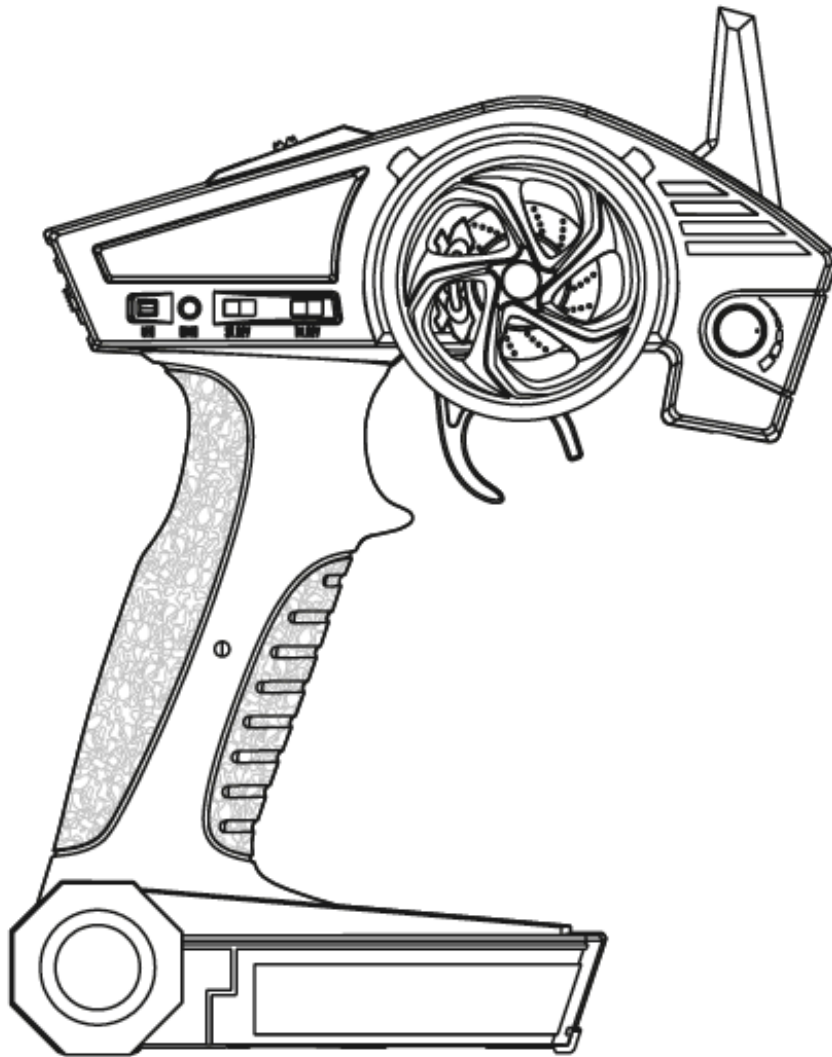
9. Laden und Lagern Sie den Akku immer außerhalb des Modells; Laden Sie auf unbrennbarem Untergrund; Lagern Sie den Akku niemals im Modell.

Niemals Akkus unbeaufsichtigt laden!

Informieren Sie sich über die in Ihrem Land gültigen, gesetzlichen Bestimmungen!

MODSTER

BRUSHLESS SENDER



BETRIEBSANLEITUNG

Für die Brushless-Versionen: SR48, SR80, SR65


Inhalt


Warnungen.....	14
Sicherheitsvorkehrungen.....	14
Details zum Sender.....	15
Ein/Aus-Schalter.....	15
Batterie-LED-Monitor.....	15
7:3 / 5:5 Umschaltanweisung.....	16
Servo-Umkehrschalter.....	16
Dual Rate Lenkung.....	16
Gashebel-Trimmung.....	17
Lenkungs-Trimmung.....	17
Installieren des Empfängers.....	17
Anschluss & Bindung des Empfängers.....	17
So bedienen Sie Ihr Fahrzeug.....	18
Problembeseitigung.....	19
Gewährleistungsausschluss.....	20

Warnungen


Die folgenden Begriffe werden in der gesamten Produkthanleitung verwendet um auf mögliche Schäden beim Betrieb dieses Produkts hinzuweisen.


ACHTUNG: Nicht ordnungsgemäße Nutzung kann zu Sachschäden **und** Verletzungen führen.

 Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich mit den Funktionen des Produkts vertraut zu machen, bevor Sie es in Betrieb nehmen. Wenn Sie das Produkt nicht ordnungsgemäß bedienen, kann es zu Schäden am Produkt und persönlichen Gegenständen kommen sowie schweren Verletzungen verursachen.

 Dies ist ein anspruchsvolles Hobbyprodukt und KEIN Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und gesundem Menschenverstand bedient werden und erfordert einige grundlegende mechanische Fähigkeiten. Das Produkt ist nicht für die Verwendung von Kindern ohne direkter Aufsicht von Erwachsenen vorgesehen.

Wenn Sie dieses Produkt nicht auf sichere und verantwortungsvolle Weise bedienen, kann es zu Verletzungen oder Schäden am Produkt, an Personen oder anderen Gegenständen führen.

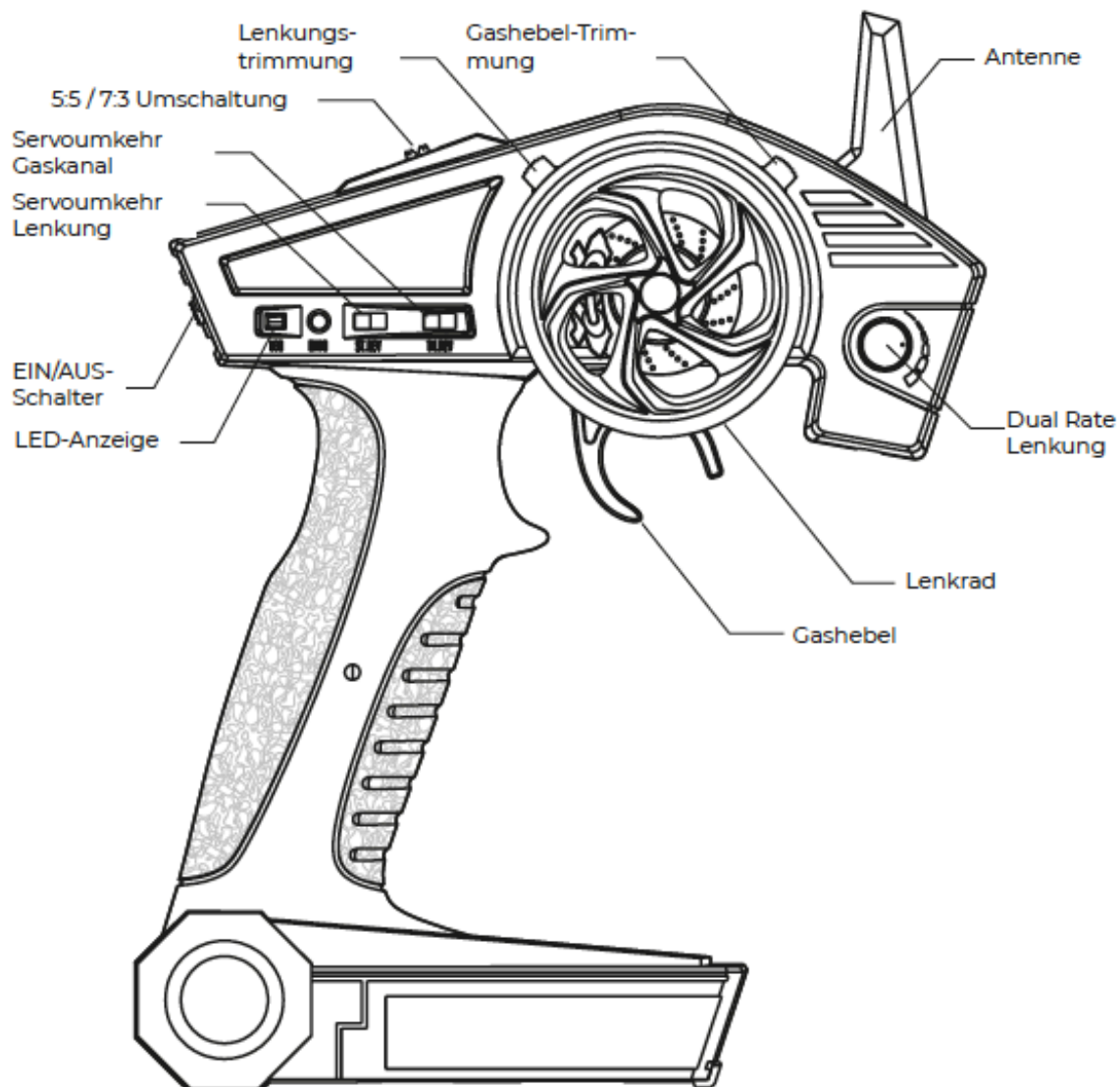
 Versuchen Sie nicht, das Produkt zu zerlegen, mit inkompatiblen Komponenten zu verwenden oder es in irgendeiner Weise zu erweitern.

 Dieses Handbuch enthält Anweisungen für Sicherheit, Betrieb und Wartung. Es ist wichtig, dass Sie alle Anweisungen und Warnungen in diesem Handbuch vor der Montage, Einrichtung und Verwendung lesen und befolgen, um einen korrekten Betrieb zu gewährleisten und Schäden oder schwere Verletzungen zu vermeiden.

Sicherheitsvorkehrungen

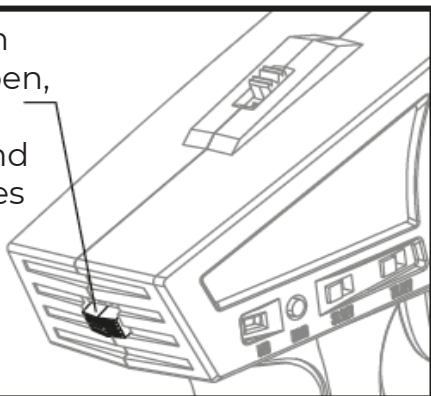
- Stellen Sie immer sicher, dass alle Akkus vor dem Einsatz des Senders ordnungsgemäß geladen sind. Laden Sie den Akku niemals unbeaufsichtigt.
- Überprüfen Sie immer alle Servos und Anschlüsse im Modell vor der Inbetriebnahme.
- Betreiben Sie Ihr Modell niemals in der Nähe von Zuschauern, Parkplätzen oder anderen Bereichen, die zu Verletzungen von Personen oder Sachschäden führen könnten.
- Betreiben Sie Ihr Modell niemals bei ungünstigen Wetterbedingungen. Schlechte Sicht kann zu Desorientierung und Kontrollverlust führen.
- Richten Sie die Senderantenne niemals direkt auf das Modell. Die Strahlungsleistung der Antennenspitze ist von Natur aus gering.
- Sollten Sie zu irgendeinem Zeitpunkt während des Betriebes Ihres Modells einen unregelmäßigen oder abnormalen Betrieb feststellen, stellen Sie den Betrieb sofort ein, bis die Ursache des Problems festgestellt und behoben ist.

Details zum Sender



Ein/Aus-Schalter

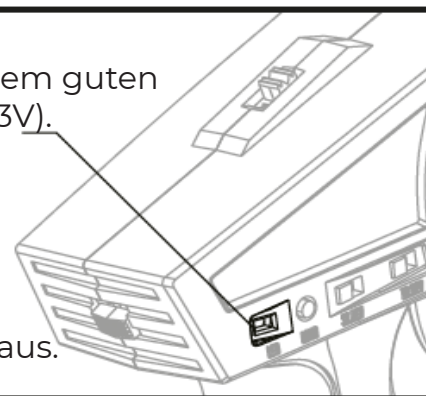
Schieben Sie den Schalter nach oben, um das Gerät einzuschalten und nach unten um es auszuschalten.



Batterie-LED-Monitor

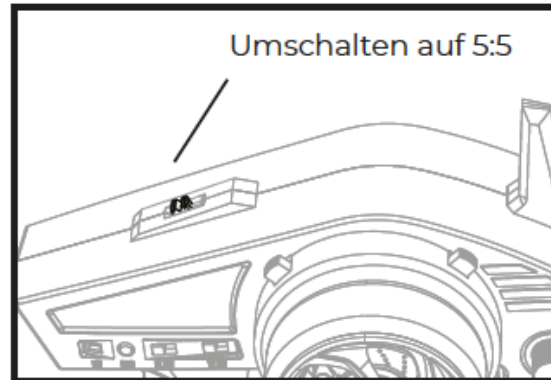
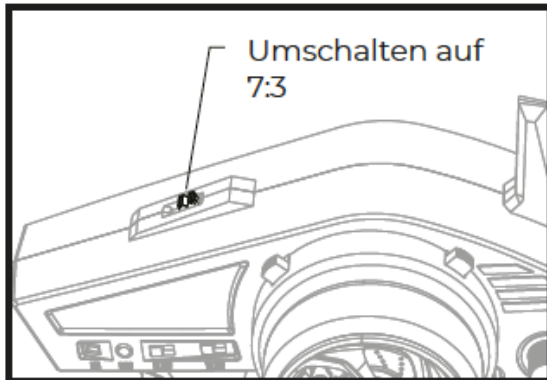
LED leuchtet: Batterie ist in einem guten Zustand (über 4,3V).

Blinkende LED: Batterie hat eine niedrige Spannung tauschen Sie sie aus.



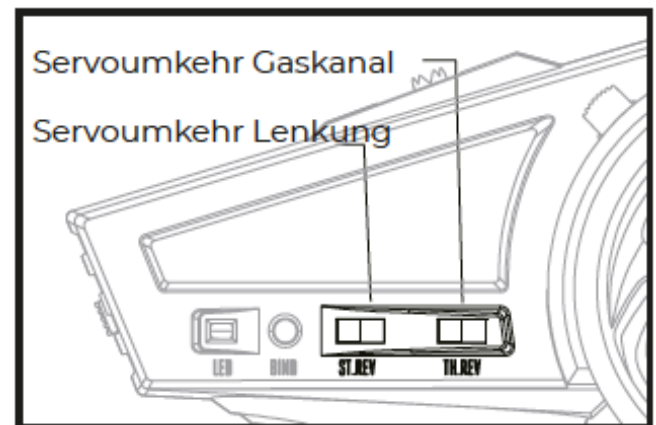
7:3 / 5:5 Umschaltanweisung

Stellen Sie das Verhältnis der Trimmung auf beiden Seiten der mittleren Abzugsposition ein. Sie können das Verhältnis der Bewegungsrichtung (vorwärts/rückwärts) anpassen. Ihnen stehen 7:3 und 5:5 zur Verfügung. Wir empfehlen, für Standard-Anwendungen, 7:3.



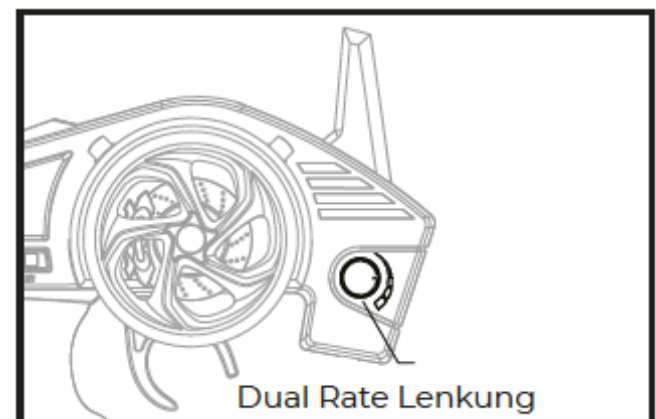
Servo-Umkehrschalter

Wenn die Lenkung in die falsche Richtung arbeitet, den Servo-Umkehrschalter in die andere Position schieben. Das gleiche Prinzip gilt für den Gaskanal.



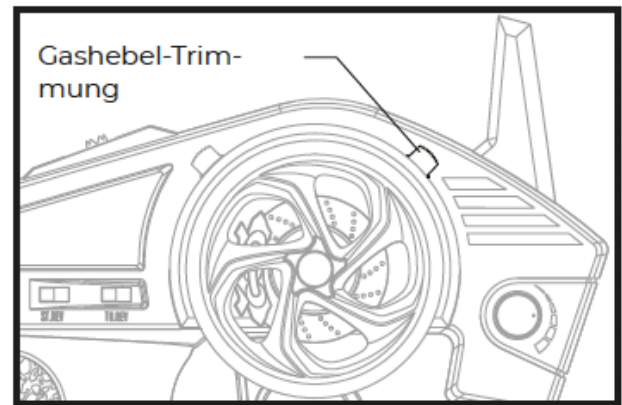
Dual Rate Lenkung

Wenn Sie den Drehkopf im Uhrzeigersinn drehen, erhalten Sie einen größeren Bereich für die Ruderbewegung. Gegen den Uhrzeigersinn wird der Bereich verringert. Passen Sie die Einstellungen an Ihren Fahrstil an.



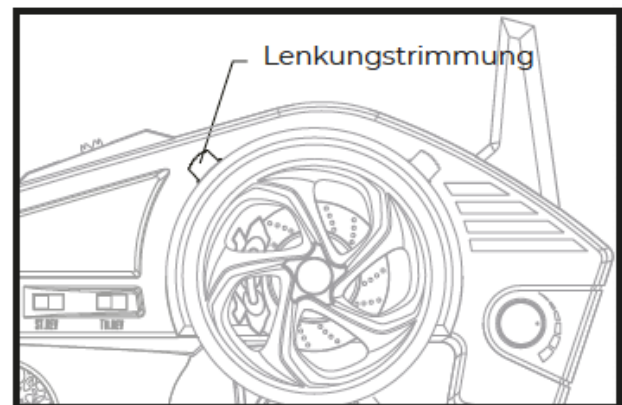
Gashebel-Trimmung

Mit dem Drosselklappen-Einstellrad wird die Drosselklappen-Trimmung eingestellt, wenn der Gashebel losgelassen wird (Neutralstellung). Dies wird typischerweise zum Einstellen der Bremsen verwendet. Durch Drehen des Rads wird die Gastrimmung (die Drosselklappenstellung im Ruhezustand) verändert.



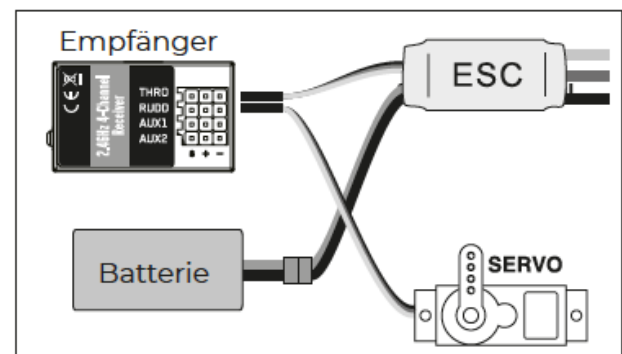
Lenkstrimmung

Dieses Rad dient zum Einstellen der Lenkstrimmung, wenn es zentriert ist. Durch Drehen des Einstellrads wird die Lenkstrimmung (die Lenkung in Ruhestellung) verändert. Normalerweise wird die Lenkstrimmung eingestellt, bis das Fahrzeug geradeaus fährt.



Installieren des Empfängers

Installieren Sie den Empfänger mit doppelseitigem Klettband in Ihrem Fahrzeug. Dieses hält den Empfänger an seinem Platz und hilft, ihn von Vibrationen zu isolieren. Montieren Sie die Antenne oben und vom Fahrzeug entfernt. Je höher die Antenne angebracht ist, desto besser wird das Signal empfangen.



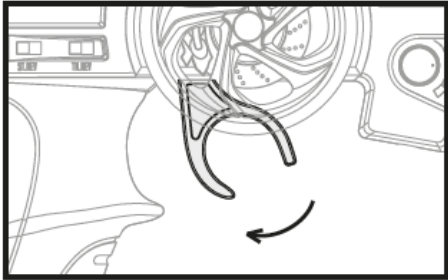
VORSICHT: Schneiden Sie die Antenne nicht ab!

Anschluss und Bindung des Empfängers

Beim Binden wird der Empfänger so programmiert, dass er den GUID-Code (Globally Unique Identifier) eines einzelnen spezifischen Senders erkennt. Wenn ein Empfänger an einen Sender gebunden ist, reagiert der Empfänger nur auf diesen spezifischen Sender. Wenn Sie aus irgendeinem Grund eine neue Bindung vornehmen müssen, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

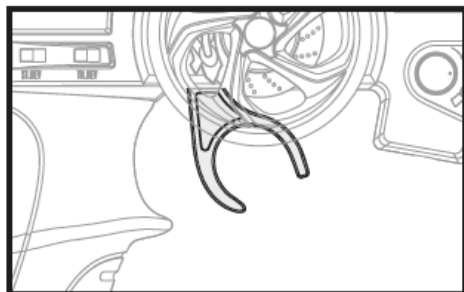
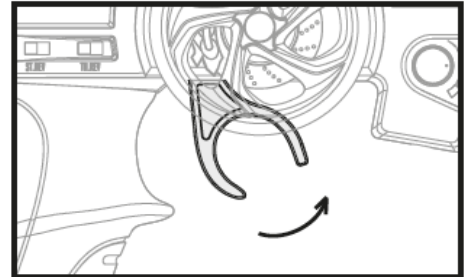
1. Sender ausschalten
2. Empfänger einschalten und innerhalb von 5 Sekunden den Sender.
3. Empfänger-LED blinkt 3-8 Sekunden lang, um sich automatisch zu binden.
4. Wenn die Empfänger-LED nicht mehr blinkt, ist die Bindung abgeschlossen.

So bedienen Sie Ihr Fahrzeug:



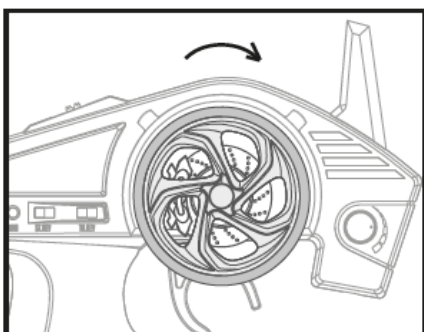
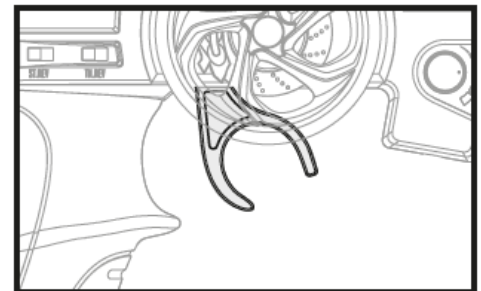
Ziehen Sie den Abzug in Richtung des Fahrers, damit sich das Boot vorwärts bewegt.

Drücken Sie den Abzug vom Fahrer weg, damit sich das Boot in die umgekehrte Richtung bewegt.



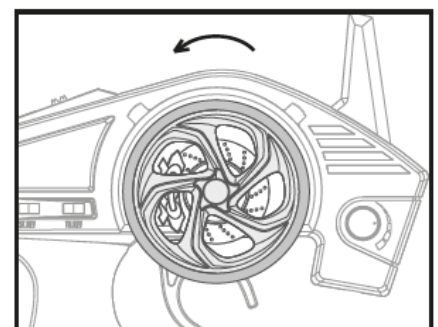
Die proportionale Geschwindigkeitssteuerung bedeutet, dass das Fahrzeug umso schneller fährt, je weiter Sie daran ziehen. Lassen Sie den Abzug los, um anzuhalten.

Wenn Sie auf eine bürstenlose Drehzahlregelung mit Rückwärtsfunktion aufrüsten, führt ein Vorwärtsdrücken des Gashebels dazu, dass der Motor rückwärts läuft und das Fahrzeug zurückfährt.



Drehen Sie das Lenkrad im Uhrzeigersinn, während Sie den Auslöser gedrückt halten, um nach rechts zu fahren. Wenn der Kurvenradius nicht eng genug ist, geben Sie etwas mehr Gas, bis der gewünschte Radius erreicht ist.

Wenn Sie auf eine bürstenlose Drehzahlregelung mit Rückwärtsfunktion aufrüsten, führt ein Vorwärtsdrücken des Gashebels dazu, dass der Motor rückwärts läuft und das Fahrzeug zurückfährt.



Problembhebungen

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das System hat keine Verbindung	Ihr Sender und Empfänger sind zu nahe beieinander.	Entfernen Sie den Sender 1-3m vom Empfänger.
	Sie befinden sich in der Nähe von Metallobjekten.	Versuchen Sie einen Bereich mit wenig Metall in der Nähe.
	Falsch ausgewähltes Modell.	Überprüfen Sie das ausgewählte Modell. Ansonsten binden Sie Sender & Empfänger neu.
Der Empfänger geht in den Failsafe-Modus und passt die Entfernung zum Sender nicht an.	Die Empfängerantenne ist abgeschnitten, beschädigt oder befindet sich nicht über dem Fahrzeug/nicht in einem Antennenrohr.	Überprüfen und sicherstellen, dass nichts beschädigt ist und sich die Antenne am richtigen Ort befindet
		Tauschen Sie Empfänger aus und verbinden diesen erneut.
Der Empfänger antwortet während des Betriebs nicht.	Niedrige Batteriespannung.	Batterie ersetzen oder laden.
	Lose oder beschädigte Drähte bzw. Stecker zwischen Akku und Empfänger	Überprüfen Sie die Drähte sowie die Verbindung zwischen Akku und Empfänger. Falls nötig reparieren oder ersetzen.

Gewährleistungsausschluss

Verändern Sie keinesfalls die Verkabelungen des Senders/Empfänger - dies würde die Reichweite verkürzen.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind:

- Schäden durch Eintritt von Wasser, durch Feuchtigkeit oder durch anderen Flüssigkeiten (Salzwasser, Säure usw.) auf Bauteile, Gehäuse oder Elektronik.
- Einsatz bei widrigen Wetterbedingungen wie Regen, Schneefall, Hagel, Sturm, Gewitter...
- Überschreiten der maximalen Eingangsspannung
- Anlegen verpolter Spannung
- Nicht ordnungsgemäßer Installation oder Verkabelung
- Gebrauch von abgenutzten Komponenten
- Beschädigte Isolierungen an Kabeln, Kontakten oder Schaltern
- Demontage des Gehäuses
- Übermäßige Krafteinwirkung beim Einstellen, Drücken oder Verdrehen der Regler oder beim Öffnen des Batteriefachs.
- Unautorisierte Manipulation oder Reparatur an Bauteilen oder Gehäusen
- Veränderte Verkabelungen oder Kabelreparaturen
- Kurzschluss an Kabeln
- Sämtliche Beschädigungen durch Sturz, Überflutung oder höherer Gewalt

Nur für Kinder ab **14** Jahren!

Bewahren Sie die Anleitung auf und lesen Sie vor Gebrauch des Modells sorgfältig durch. Personen ohne Kenntnis im Umgang mit Modellbooten empfehlen wir die Inbetriebnahme des Modells unter Anleitung eines erfahreneren Modellsportkollegen.

Testen Sie vor jeder Fahrt die Reichweite der Fernsteuerung sowie Ladezustand des Akkus. Prüfen Sie auch Einweg-Batterien oder Akkus in der Fernsteuerung.

Betreiben Sie die Fernsteuerung **nicht...**

- in der Nähe von Menschengruppen
- bei schlechter Sicht
- in der Nähe von Hochspannungsleitungen oder Funkmasten
- bei Gewitter, Regen oder Schnee

Ein Betrieb im Salzwasser führt zu Verlust der Gewährleistung!

1. Behalten Sie das Fahrzeug immer in Sichtweite und unter Kontrolle.
2. Benutzen Sie immer vollgeladene Batterien/Akkus.
3. Schalten Sie immer erst Modell, dann Sender ein und immer erst Modell, dann Sender aus.
4. Nutzen Sie das Produkt nicht, wenn es optische oder mechanische Schäden aufweist.
5. Prüfen Sie immer alle Schraubverbindungen und Strukturen auf festen Sitz und Schäden.
6. Trennen Sie nach der Fahrt immer den Akku vom Modell und entnehmen diesen.
7. Einweg-Batterien dürfen nach der Fahrt nicht in der Fernsteuerung belassen werden. Schäden durch ausgelaufene Batterien fallen nicht unter die Gewährleistung.

Niemals Akkus unbeaufsichtigt laden!

Informieren Sie sich über die in Ihrem Land gültigen, gesetzlichen Bestimmungen.

Content

Introduction.....14

Box Content.....15

Installation of the Battery.....15

Check the Radio System.....16

Getting Started.....16

Test Drive.....16

Controlling Tips.....17

Motor Care.....17

After Driving.....17

Maintainance.....18

Rudder Installation.....19

Motor Maintainance.....19

Charging Instruction.....20

Problem Solving.....20-21

Disclaimer of Warranties.....22

Manual: Brushless Transmitter.....32-40

Declaration of Conformity.....41

Dear customer,
thank you for choosing a product by MODSTER.

All models are carefully checked for completeness and function before delivery.

Due to continuous development and improvement of our products, we reserve the right to make technical changes as well as changes in equipment and design without notice.

Claims from minor deviations against data and illustrations of these instructions can not be claimed. The responsible handling of the product is for your own safety and the safety of the uninjured. Observe the safety instructions in this manual.

RC-Boats are not toys!

- ***Always use the product in a responsible manner.*** As a distributor of the product, we have no direct influence on the correct handling and the correct operation of the product. The following safety instructions are designed to protect you and your environment from damage that may result from improper use. But also the product itself should be protected by the appropriate notes against damage. Please read this chapter carefully before using the product!
- Keep objects that could get caught in the rotor blades away from the propeller / rotor (including loose clothing, tools, etc.). Make sure that your hands, face, and other parts of your body stay away from the rotor blades.
- As a user of this product, you are solely responsible for the safe operation of the product, in order not to endanger yourself or others, or to cause damage to the product.
- Assemble the model according to the instructions. The model must not be altered or modified as this may lead to an unsafe or non-navigable model. In some cases, the instructions may differ slightly from the pictures. In these cases, the written instructions should be considered as correct.
- If you have no experience with remote control boats or have not driven this type of model before, we recommend that you ask an experienced driver in your RC club for assistance with your first drive. If you are not a member of a club, your local hobby store has information about clubs in your area.

We as a distributor offer you carefully tested kits and instructions in top quality, but ultimately the quality and driving power of your finished model depend on how you assemble it.

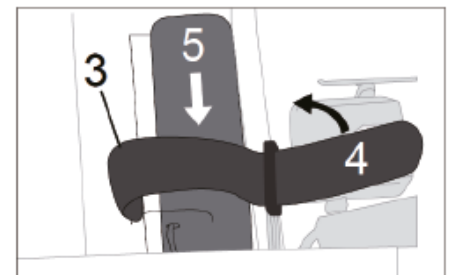
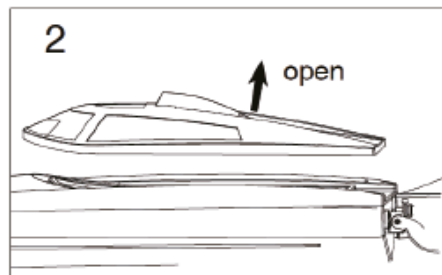
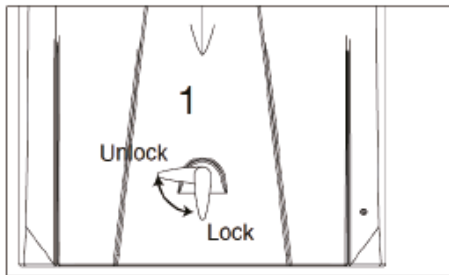
So we can not guarantee the performance of your finished model in any way. No information is provided or implied about the performance or security of your completed model.

Box Content



1. Boat
2. Radio Transmitter
3. Hexagon Driver
4. Display Stand

Installation of the Battery



1. Turn the hatch of the fuselage clockwise to unlock the door.
2. Open the hull cover.
3. Attach the enclosed tape or Velcro tape to the battery.
- 4 & 5. Fasten the battery with the hook strip in the boat and fix it as shown.

Check the Radio System

WARNING: Always keep all parts of your body, hair and loose or suspended parts away from the propeller as they can get caught.

Always turn on the transmitter before the ESC. Also turn the ESC off before the transmitter. Never transport the battery while still connected to the ESC.

1. Set the transmitter throttle and the trim to the center position.
2. Turn on the transmitter.
3. Connect a fully charged battery to the ESC.
4. Check that the vehicle is moving in the right direction when you are steering right or left.
5. Give maximum throttle, then move the throttle lever in the opposite direction, the propeller should now turn in the other direction. The ESC auto-sensing voltage cutoff is used when the ESC detects a low battery level. Release the throttle and recharge the battery if necessary.

Getting Started

1. Turn on the transmitter.
2. Connect a fully charged battery to the controller.
3. Test transmitter's control with the boat on the display stand.
4. After you carefully place the boat into the water, start driving slowly. If the boat does not go straight, adjust the trim on the transmitter.
5. Turn the controller off and disconnect the battery.
6. Always turn off the transmitter at the end.
7. Allow the motor, the ESC and the battery to cool before recharging or reusing the boat.

CAUTION: Do not turn off the transmitter before unconnecting the battery from the receiver. Otherwise the receiver may pick up stray signals and can cause an accident! Never use the boat in salt water -> warranty will be lost.

Always store the boat with hatch removed to prevent mold etc. in the hull.

Test Drive in Water

1. Place the boat in the water.
2. Drive at low speed near the shore. Always avoid objects in the water.
3. As soon as you feel safe when driving slowly, continue driving farther away when the situation allows to do so.

Tip: If you have too much trim in the steering to steer the boat straight, set the trim to a neutral position and center the rudder mechanically. You can do this by loosening the button on the rudder horn, placing it in a suitable position to ensure the rudder is centered.

4. Drive the boat back when you notice that it is driving slower, even though you give maximum throttle.

Controlling Tips

Keep away from watercraft, solid objects, waves or rapid currents, animals or plants in the water. Also keep away from areas with many people such as swimming areas, fishing ponds etc. Check regional laws or regulations before driving in a specific region.

Maximum speed can only be achieved if the water and wind conditions are correspondingly mild. Sharp curves, wind or waves can cause the boat to tip over. Always adapt your driving style to the driving conditions. For your first ride we recommend light to no wind and calm water.

ATTENTION: If you drive with full throttle in turbulent water, the propeller could get over and under water again, which can lead to damage to the propeller.

ATTENTION: Never get your boat out of the water at extreme temperatures, turbulence or without supervision.

After Driving

1. Turn off the controller
2. Disconnect the battery
3. Turn off the transmitter
4. Remove the batteries from the boat and the transmitter.

Always store the boat with hatch removed to prevent mold etc. in the hull.

Motor Care

Extend the life of the motor by preventing overheating. Excessive wear occurs from constant turns, starts and stops or permanent full throttle, or driving in inappropriate conditions as described above.

Overheat protection is provided by the controller in terms of damage to the circuit, but can not protect the motor from heavy resistance.

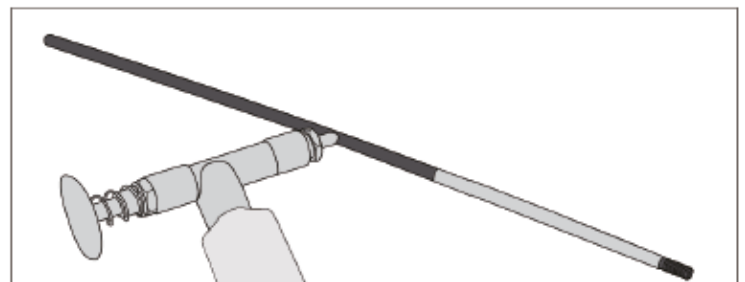
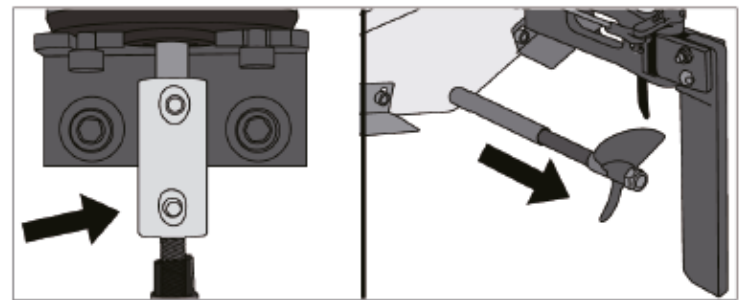
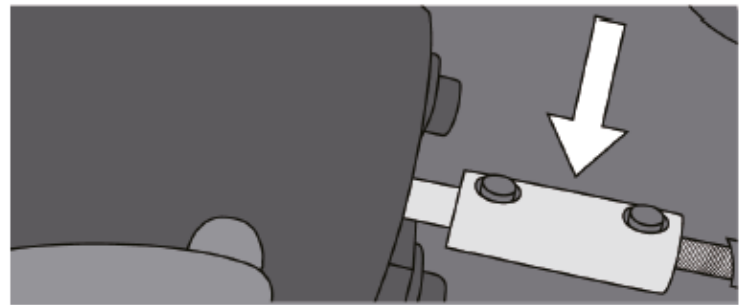
Maintenance

Always replace the drive shaft immediately in case of damage or visible wear, otherwise further damage may occur.

It is recommended to lubricate the drive shaft, cardan shafts and other moving parts after 2-3 hours of use. Lubrication also serves as water protection and prevents water from entering the fuselage through the fabric bushing.

Always replace any parts that show visible wear or damage.

1. Disconnect the coupling between the motor and the drive shaft.
2. Loosen the set screw on the boat shaft and remove the boat shaft from the stern of the boat.
3. Remove the drive shaft by sliding it out of the fabric bushing. Clean the drive shaft of lubricating oil and other materials. Then lubricate the drive shaft completely with marine grease all the way to the drive motor.
4. Tighten the set screw.
5. Carefully replace the drive shaft, making sure there is 1-2 mm clearance between the drive motor and the screw strut to allow enough clearance for heavier weight.



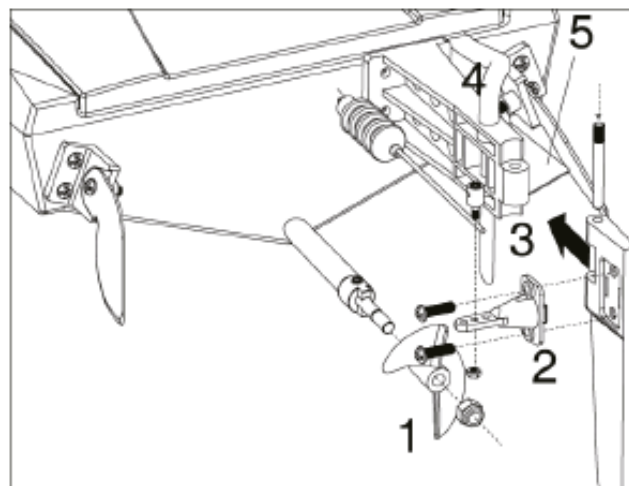
Caution:

Running the boat in salt water is not allowed and will void the warranty. If the boat has been driven in salt water, clean it with fresh water after each use and lubricate the drive parts.

WARNING: Due to the possibility of corrosion, the use of the RC boat in salt water is at the sole discretion of the user.

Installation der Ruder

1. Connect the screws to the drive bracket on the drive shaft and secure the propellers with the enclosed nut.
2. Attach the rudder horns to the rudder with two screws.
3. Fasten the rudder to the rudder holder and fix it as shown in the figure.
4. Connect the cooling pipe to the rudder.
5. Ensure that the trim tab is either vertical or parallel to the boat's rump. If it is necessary to change the angle of the flap, loosen or tighten the screws.



Motor Maintenance

Before driving:

- Install fully charged batteries into the boat and remote control.
- Connect the boat battery to the speed controller.
- Make sure the boat is connected to the transmitter. If this is not the case, attach the boat to the transmitter by following the instructions.
- Check whether all connections on the boat are free to move and the engine mount is securely connected to the fuselage.
- Perform a change of direction with the transmitter for test purposes.
- Adjust the steering sensitivity at the transmitter to your needs and wishes.
- Find a safe and open boat area.
- Plan a safe route based on water and wind conditions.

After driving:

- Always turn off the receiver first before turning off the remote control to keep control of the boat and maintain the binding of the transmitter.
- Remove the battery from the receiver and from the boat.
- Dry the boat completely inside and out, including the water cooling, the casing of the boat and the speed regulator. Remove the hatches and cover the radiator boxes before stowing the boat.
- Repair existing wear and tear.
- Lubricate the drive shaft
- Prepare your emergency kit for the settings on the boat, including the water and wind conditions.

Tip: The hooks and design strips can be soaked with water to dry them, squeeze them into a dry garment.

Charging Instruction

To charge your lithium battery, use a charger that is compatible with your battery. Charging the lithium battery using a non-compatible charger (such as NiCd or NiMH rechargeable battery chargers) or other non-compatible lithium battery chargers may damage the battery or cause a fire, causing damage to property and / or personal injury.

CAUTION: Be sure to ensure proper polarization before connecting.

Troubleshooting Guide

Problem	Possible Cause	Solution
Boat does not respond to throttle but to other controls.	Throttle servo travel is lower than 100%.	Make sure throttle servo travel is 100% or more.
	Throttle channel is reserved.	Reverse throttle channel.
Reduced runtime or boat underpowered.	Boat battery level is low.	Completely recharge battery.
	Boat battery is damaged.	Replace it & follow instructions.
	Blocking or friction on shaft or propeller.	Disassemble, lubricate and correctly align parts.
	Boat conditions may be too cold.	Make sure the battery is warm.
	Battery capacity may be too low for conditions.	Replace battery.
	Drive torque is too close.	Loosen coupling at shaft and move shaft a little bit.
	Too little lubrication in shaft.	Fully lubricate shaft.
	Something blocks the rudder or the propeller.	Remove boat from the water and obstacles.
Boat does not link to transmitter after binding.	Transmitter is too near to the boat during linking process.	Move powered transmitter a few feet away, disconnect and reconnect the battery.
	Boat or transmitter is too close to a large metal object.	Move boat or transmitter away from the large metal object.
	Boat or transmitter battery charge is too low.	Replace or charge the battery.
	Transmitter is bound to another boat.	Bind your boat again to the transmitter.
	ESC is switched off.	Switch ESC on.

Problem	Possible Cause	Solution
Boat tends to dive in water or takes on water.	The boat hull is not completely closed.	Dry out the boat and ensure the hatch is fully closed.
	Center of gravity is too far forward.	Move batteries back into the hull.
	Trim tabs are angled incorrectly on the back of the boat.	Angle each trim tap up a small amount to lift the bow or down to lower the bow.
Boat tends to turn in only one direction.	Rudder or rudder trims are not centered.	Repair rudder or adjust it and rudder trims for straight running while the control is at a neutral position.
	Vertical fins of trim tabs are angled incorrectly.	Angle the fins a small amount to the right or left so that the boat goes straight when the rudder is at a neutral position.
Rudder does not move.	Damaged Rudder, linkage or servo.	Replace damaged parts and adjust the transmitter.
	Wire is damaged or connections are loose.	Check them (connect or replace when needed)
	Transmitter is not bound correctly or a incorrect boat was selected.	Rebind or select the correct boat.
	BEC of ESC is damaged.	Replace ESC.
	ESC is off.	Switch on ESC.

Disclaimer of Warranties:

- This model must not be used by children younger than 14 years
 - it contains small parts that could be swallowed
 - Keep hands, face, hair and loose clothing away from the propeller
 - do not reach into rotating parts
 - Always disconnect the battery connector after driving and remove the battery from the model!
 - Only drive where it is safe and where you do not endanger third parties
 - Keep the operating instructions in a safe place and read them carefully and completely before using the model.
 - We recommend people with no knowledge of model driving to commission the model under the guidance of an experienced person
 - Before each drive, test the range of the remote control and the charge status of the rechargeable battery and check the batteries or rechargeable batteries in the remote control.
 - Do not drive near crowds of people, towards people or animals, in poor visibility, near high-voltage lines, radio masts or during thunderstorms, rain, snow or in a damp environment.
 - Never use in salt water, this leads to loss of warranty
1. Always keep the boat in sight and under control.
 2. Always use fully charged batteries / rechargeable batteries.
 3. Always switch on the model first, then the transmitter, and always switch off the model first, followed by the transmitter.
 4. Do not use the model if it is visually or mechanically damaged.
 5. Always check all screw connections, check the lock lever of canopy and structures for tightness and damage
 6. Never reach into the rotating propeller - risk of injury!
 7. Always disconnect and remove the battery from the model after driving.
 8. If disposable batteries are used, do not leave them in the boat/remote control after driving.

Damage caused by leaking batteries is not covered by the warranty.

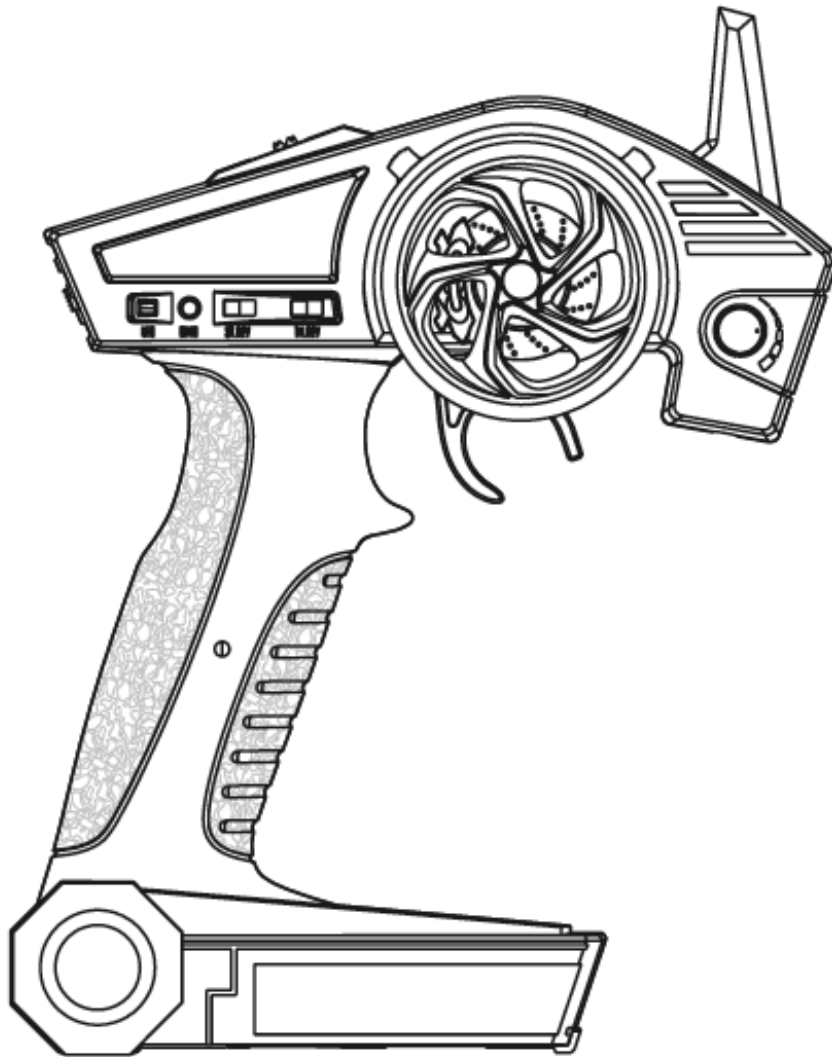
9. Always charge the battery outside of the model, charge on a non-flammable surface, never store the battery in the model.

Never charge batteries unobserved!

Check about the legal provisions applicable in your country!

MODSTER

BRUSHLESS TRANSMITTER



USER MANUAL

For the versions: SR48, SR80, SR65


Content


Warning.....	34
Safety Precautions.....	34
Transmitter Details.....	35
On/Off-Switch.....	35
Battery-LED-Monitor.....	35
7:3 / 5:5 Switch Instruction.....	36
Servo Reserving Switches.....	36
Steering Rate Knob.....	36
Throttle Trim.....	37
Steering Trim.....	37
Install Your Receiver.....	37
Receiver Connection and Binding.....	37
How to operate Your Vehicle.....	38
Error Search.....	39
Disclaimer of Warranty.....	40

Warnings

The following terms are used throughout the manual to indicate various levels of potential harm when operating this product.


CAUTION: If you don't follow the instructions properly, property damage AND serious injury may result.

 Read the ENTIRE instruction manual to become familiar with the features of the product before operating. Failure to operate the product correctly can result in damage to the product, personal property and cause serious injury.

 This is a sophisticated hobby product and NOT a toy. It must be operated with caution and common sense and requires some basic mechanical ability. This product is not intended for use by children without direct adult supervision.

Failure to operate this product in a safe and responsible manner could result in injury or damage to the product or other property.

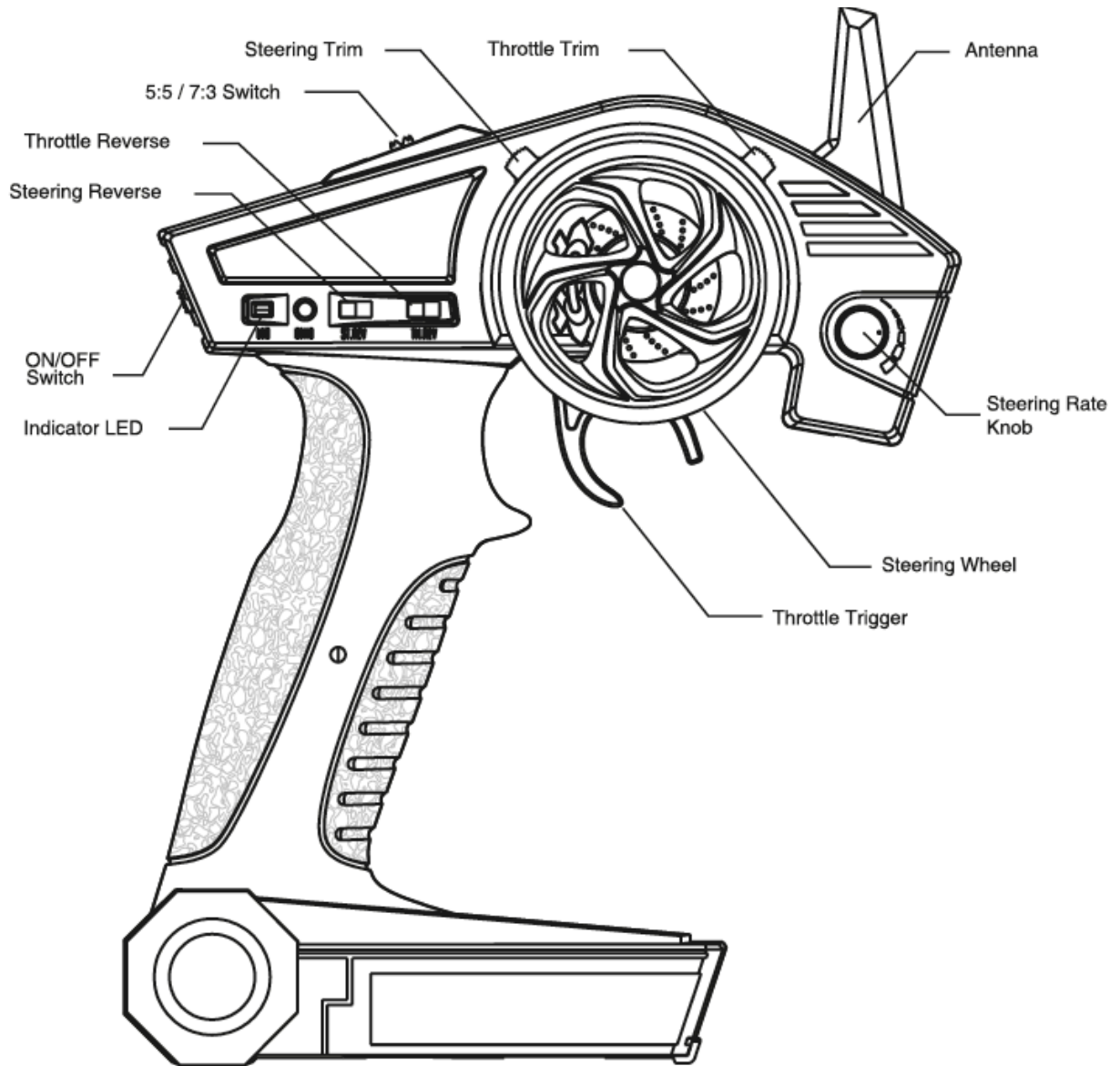
 Do not attempt to disassemble, use with incompatible components or augment product in any way without the approval of MODSTER.

 This manual contains instructions for safety, operation and maintenance. It is essential to read and follow all the instructions and warnings in the manual, prior to assembly, setup or use, in order to operate correctly and avoid damage or serious injury.

Safety Precautions

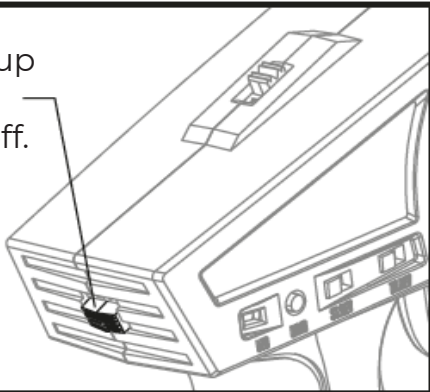
- Always ensure all batteries have been properly charged prior to using the model.
- Always check all servos and their connections prior to each run.
- Never operate your model near spectators, parking areas or any other area that could result in injury to people or damage of property.
- Never operate your model during adverse weather conditions. Poor visibility can cause disorientation and loss of control of your model.
- Never point the transmitter antenna directly toward the model. The radiation pattern from the tip of the antenna is inherently low.
- If at any time during the operation of your model you observe any erratic or abnormal operation, immediately stop your model until the cause of the problem is ascertained and corrected.

Transmitter Details



On/Off Switch

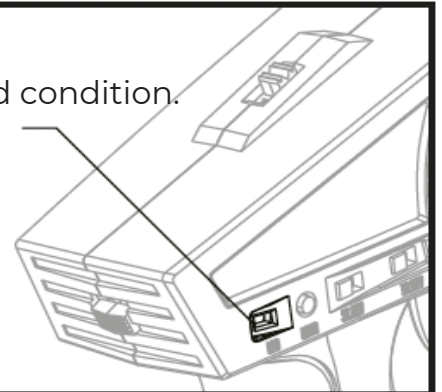
Slide the switch up to power on and down to power off.



Battery-LED-Monitor

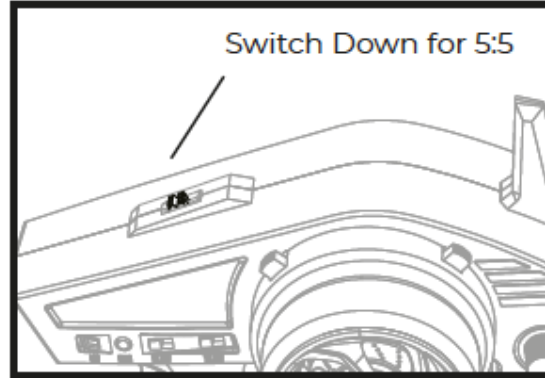
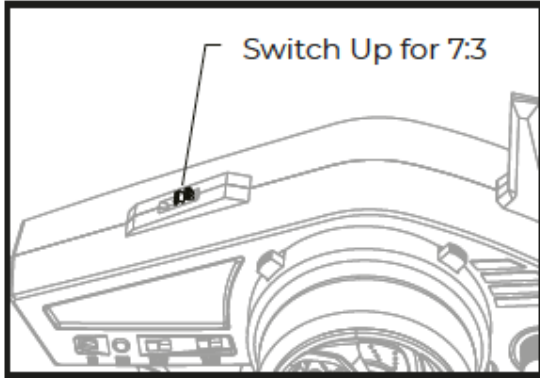
Solid LED:
Battery is in good condition.
(above 4,3V).

Flashing LED:
Battery is at low voltage, replace the batteries.



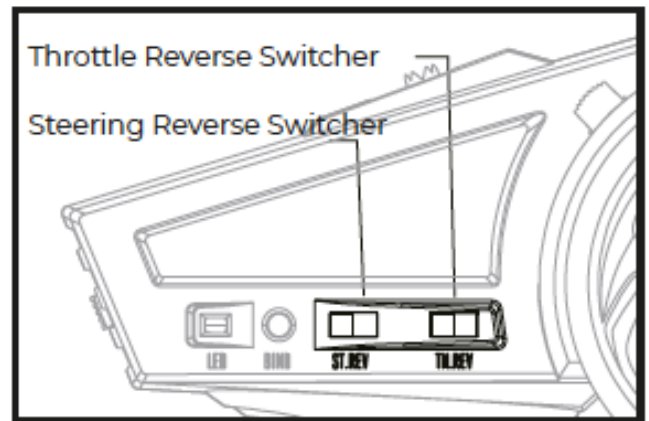
7:3 / 5:5 Switch instruction

Adjust the proportion of throttle signal on either side of the center trigger position. You can pick which proportion of forward/reverse you prefer. We recommend using the 7:3 position for most applications.



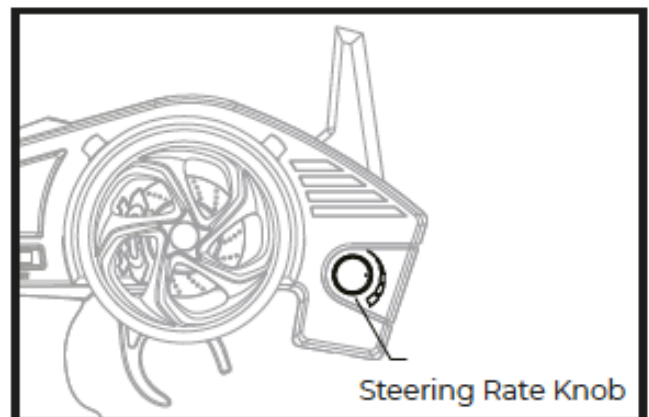
Servo Reserving Switches

If the direction of travel on the rudder is backwards, slide the steering reverse switch to the other position. It is same principle for the throttle reverse switch.



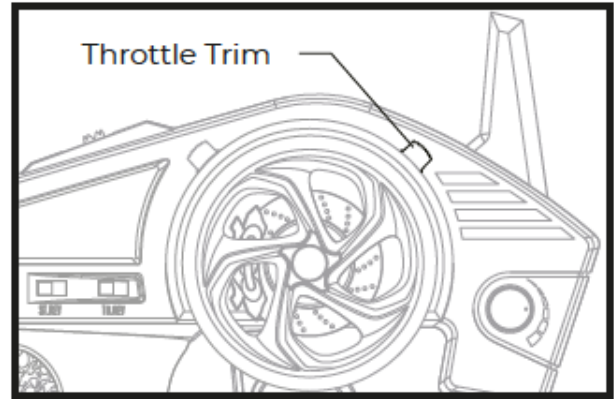
Steering Rate Knob

Rotating the knob clockwise will give you greater range in rudder movement. Counterclockwise will reduce the range of rudder movement. Adjust to suit your driving style and preferences.



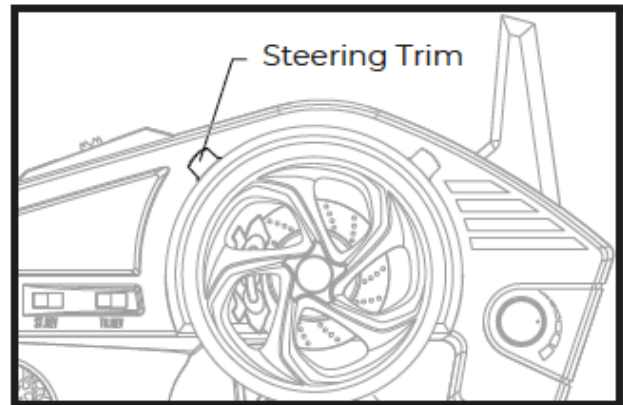
Throttle Trim

The throttle trim dial is used to adjust the throttle trim when the throttle stick is released (neutral position). This is typically used to adjust the brakes. Rotating the dial causes the throttle trim (the throttle position at rest) to be changed.



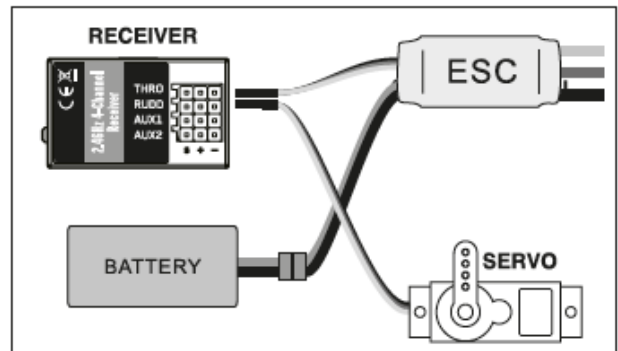
Steering trim

The steering trim dial is used to adjust the steering trim when the wheel is centered. Rotating the dial changes the steering trim (the steering at rest position). Normally, the steering trim is adjusted until the vehicle tracks straight.



Install Your Receiver

Install the Receiver in your vehicle using double-sided Velcro. This will hold the receiver in place and help isolate it from vibrations. Mount the antenna up and away from the vehicle in an antenna tube. The higher up the antenna is, the better signal it will receive.



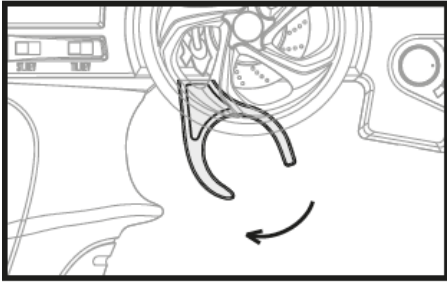
CAUTION: Dont cut the antenna.

Receiver Connection and Binding

Binding is the process of programming the receiver to recognize the GUID (Globally Unique Identifier) code of a single specific transmitter. When a receiver is bound to a transmitter, the receiver will only respond to that specific transmitter. If you need to rebind for any reason, please follow these steps:

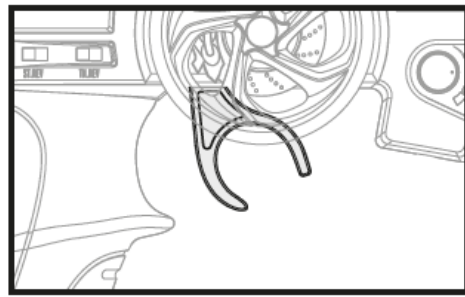
1. Switch the transmitter off.
2. Power on the receiver, then turn on the transmitter within 5 seconds.
3. The receiver LED will flash for 3-8 seconds to bind automatically.
4. After the receiver LED stop flashing, it means the binding is done.

How to operate Your vehicle:



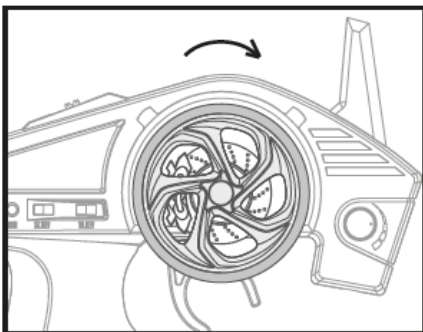
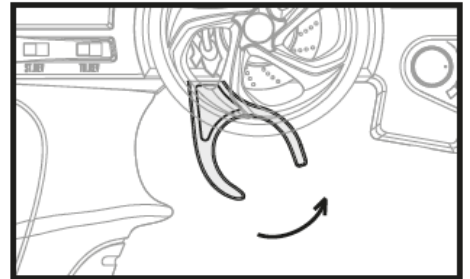
Pull the trigger towards the driver for the boat to move forward.

Push the trigger away from the driver for the boat to move in the reserve direction.



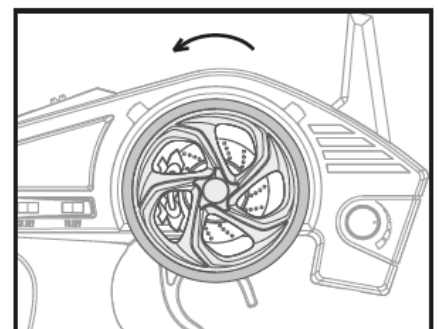
The proportional speed control means the farther you pull it the faster the vehicle will go. Release the trigger to stop.

When you upgrade to brushless speed control with the reserve function, pushing the throttle trigger forward will make the motor run in reserve and back the vehicle up.



Rotate the steering wheel clockwise while holding the trigger to turn right. If the steering is not tight enough, increase the travel rate knob clockwise till you reach the desired amount.

Rotate the steering wheel counter-clockwise while holding the trigger to turn left. If the steering is not tight enough, increase the travel volume by rotating the travel rate knob counter-clockwise till you reach the desired amount.



Troubleshooting

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
The system is not connected.	Your transmitter and receiver are too close.	Take transmitter 1 to 3 meters away from the receiver.
	You are around metal objects.	Try an area with less metal.
	The model is not the one that is bound to the transmitter.	Check the selected model. If its not yours, rebind transmitter and receiver.
The receiver goes into failsafe mode not matching the distance from the transmitter.	The receiver antenna is damaged, cut or not above the vehicle/not in an antenna tube.	Ensure your receiver antenna is not damaged and above the vehicle in an antenna tube.
		Replace the receiver and rebind to transmitter.
The receiver is not responding during operating.	Low battery voltage.	Charge or replace battery.
	Loose or damaged wires or connector between battery and receiver	Check wires and connections between battery & receiver and ensure nothing is damaged.

Disclaimer of Warranty

Do not change the cabling of the transmitter/receiver under any circumstances - this would reduce the range.

The following are excluded from the guarantee:

- Damage caused by the entry of water, moisture or other foreign objects or liquid (like saltwater, acid, etc) onto components, housing or electronics.
- When used in adverse weather conditions such as rain, snowfall, hail, storm, thunderstorm..
- Exceeding the maximum input voltage
- Apply reverse polarity voltage
- Improper installation or wiring
- Components worn out from use
- Damaged insulation on cables, contacts or switches
- Disassembly of the housing
- Excessive force when adjusting, pushing, turning the controls or opening the battery compartment
- Unauthorized manipulation or repair of components or housings
- Modified cabling or cable repairs
- Short circuit on cables
- All damage caused by drops, flooding or force majeure

Only for children over **14** years!

Keep the manual and read them carefully and completely before using the model.

For people without any knowledge of how to handle model boats, we recommend putting the model into operation under the guidance of an experienced model sports colleague.

Before every trip, test the range of the remote control and charge status of the battery. Also check the disposable batteries or rechargeable batteries in the remote control.

Do not operate the remote control...

- in the vicinity of crowds of people
- in poor visibility
- in the vicinity of high-voltage lines or radio masts
- during thunderstorms, rain or snowfall

Operation in salt water voids the warranty!

1. Always keep the vehicle in sight and under control.
2. Always use fully charged batteries.
3. Always switch the model on first, then the transmitter and always the model off first, then the transmitter.
4. Do not use the product if it shows signs of optical or mechanical damage.
5. Always check all screw connections and structures for tightness and damage.
6. Always disconnect and remove the battery from the model after operating.
7. If disposable batteries are used, do not leave them in the remote control after driving.
Damage caused by leaking batteries is not covered by the warranty.

Never charge batteries unattended!

Find out about the legal provisions applicable in your country.

MSG ONLINE GMBH



Konformitätserklärung gemäß Richtlinie Radio Equipment Directive (RED) 2014/53/EU

Declaration of Conformity in accordance with the Radio Equipment Directive (RED) 2014/53/EU

Déclaration de conformité selon la directive Radio Equipment Directive (RED) 2014/53/UE

Hiermit wird erklärt, dass das Produkt:

I hereby declare that the product:

MODSTER SR80 Vector Pro

Il est déclaré que le produit:

Artikelnummer:

Product number: **291362 (EAN: 4260752712002)**

Artikelnummer:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung den grundlegenden Anforderungen nach Artikel 3 und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie (RED) 2014/53/EU entspricht.

Complies with the essential requirements and the other relevant provisions of the Directive (RED) 2014/53/EU, when used for its intended purpose.

Utilisé selon l'usage prévu est conforme aux exigences essentielles selon l'article 3 ainsi qu'aux autres dispositions pertinentes de la directive (RED) 2014/53/UE.

In Übereinstimmung mit den folgenden harmonisierten Normen gefertigt:

Manufactured in accordance with the following harmonised standards:

Fabriqué conformément aux normes harmonisées suivantes:

EN 62479:2010

EN 301 489-1 V2.1.1 (2017-02)

EN 301 489-3 V2.2.1 (2017-03)

EN 62311 Version 2008

EN 300 440 V2.1.1 (2017-03)

Rechtliche Informationen:

RoHS 2-Richtlinie 2011/65 /EU;

RoHS 3-Richtlinie - Änderung 2011/65 / EU-Anhang II 2015/863

Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte

Richtlinie 2014/35/EU (Niederspannungsrichtlinie)

Hersteller / verantwortliche Person: **MSG Online GmbH, Walter Bittdorfer**

Manufacturer / responsible Person: **Wirtschaftspark 9**

Fabricant / personne responsable: **8530 Deutschlandsberg, Austria**

Walter Bittdorfer

Geschäftsführer / managing director / directeur général

place of issue/ date:

Deutschlandsberg (Austria), 30.09.2021

Fait à / le:

MODSTER

SR80 PRO

MSG ONLINE GMBH
WIRTSCHAFTSPARK 9
A-8530 DEUTSCHLANDSBERG

FIRMENBUCH GRAZ FN315230Z • UID-NR. ATU 64361513
EVA-PARTNERNUMMER: 152216
ARA LIZENZNUMMER: 17749 • GRS NUMMER: 110072576
INTERSEROH HERSTELLER ID (EAR): 152204
WEE REG.-NR. DE 44576630